

Niobe ist eine Göttin wie Latona. Sie ist verheiratet mit Amphion, dem König von Theben (in Griechenland, nördlich von Athen). Mit ihm hat sie sieben Söhne und sieben Töchter, auf die sie sehr stolz war. Jetzt soll in Theben ein neuer Kult zu Ehren der Göttin Latona (Mutter der Zwillinge Apoll und Diana) gestiftet werden. Als die Frauen Thebens gerade beim Opfer sind, kommt Niobe hinzu und beschwert sich bei ihnen: „Warum verehrt ihr eine unsichtbare Göttin, wenn ihr doch eine sichtbare Göttin unter euch habt?“ Sie rühmt sich weiter vor den Frauen Thebens wegen ihrer vornehmen Abstammung, vor allem aber, weil sie so viele Kinder geboren hat, Latona dagegen nur zwei, die sie auch noch auf der Flucht gebären musste.

Der hier abgedruckte Text schildert das Ende der „Selbstruhm-Rede“ Niobes und die Reaktion der thebanischen Frauen sowie Latonas.

## Niobe:

12	Sum felix - quis enim neget hoc? - felixque manebo - hoc quoque quis dubitet? Tutam me copia fecit. Maior sum quam cui possit Fortuna nocere:	195
15	multaque ut eripiat, multo mihi plura relinquet. Excessere metum mea iam bona. Fingite demi huic aliquid populo natorum posse meorum,	
18	non tamen ad numerum redigar spoliata duorum, Latonae turbam. Qua quantum distat ab orba?	200
21	Ite, satis, properate, sacri est, laurumque capillis ponite!” Deponunt et sacra infecta relinquunt, quodque licet, tacito venerantur murmure numen. Indignata dea est summoque in vertice Cynthi	
24	talibus est dictis gemina cum prole locuta: „En ego vestra parens, vobis animosa creatis et nisi Iunoni nulli cessura dearum:	205
27	an dea sim dubitor perque omnia saecula cultis arceor, o nati, nisi vos succurritis, aris.“	209

13 **tūtus**: sicher - **Sb**: *quam* <aliqua>, *cui* - **ut multa**: wie viele (auch immer) - **ex-cēdere** (-cēdo,  
16 -cessi,-cessum): überschreiten, übersteigen - **Sb**: *fingite aliquid dēmi posse* [A.c.I.] - **fingite**: stellt  
17 euch vor (~ selbst wenn) - **dēmere** (*demō, dēmpsi, dēptum*): wegnehmen - **populus nātōrum**  
18 [das „Volk“ ihrer vierzehn Kinder] - **red-igere** (-igo,-ēgi,-actum): zurückwerfen, herabsetzen -  
19 **spoliāre**: berauben - **Quā quantum distat ab orbā?** (rhetorische Frage): Sie unterscheidet sich  
20 ja kaum von einer Kinderlosen! - **Sb**: *satis sacri est* - **sacrum**: Opfer(feier) - **laurus,-i f.**: Lor-  
21 beer [die Frauen trugen Lorbeerkränze im Haar zum Zeichen der Verehrung Latonas] - **in-fectus**:  
22 unausführbar, unfertig - **venerāri**: verehren, huldigen - **murmur,-uris n.**: Gemurmel - **in-dignā-**  
23 **tus**: entrüstet - **vertex Cynthi**: der Gipfel des **Cynthos** [Berg auf der Insel **Delos**] - **prōlēs**  
24 **gemina**: ihre beiden Kinder - **ēn**: schaut! siehe da! - **animōsus**: stolz (auf) - **Iuno,-onis f.**: **Juno**  
27 - **Sb**: *ārae* | *per omnia saecula* | *cultae* - **arcēre**: abhalten, verdrängen - **suc-currere**: zu Hilfe eilen

Erarbeite aus den Angaben des Textes eine Charakterisierung Niobes: Worauf gründet sie ihre Lebenssicherheit? In welcher Form spricht sie von ihren Kindern?